

1. Teil: Allgemeines Verwaltungsrecht	1
1. Abschnitt: Die verwaltungsrechtliche Klausur	1
A. Gegenstand des Verwaltungsrechts	1
I. Verwaltungsrecht als Teil des Öffentlichen Rechts	1
II. Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht	1
B. Verwaltungsträger	2
I. Bundes- und Landesverwaltung	2
II. Unterstaatliche Verwaltungsträger	3
C. Abgrenzung Öffentliches Recht – Privatrecht	3
I. Eindeutige Fälle	5
II. Indizien	5
III. Abgrenzungstheorien	6
■ Check: Abgrenzung Öffentliches Recht – Privatrecht	7
2. Abschnitt: Der Verwaltungsakt	8
A. Arten des Verwaltungshandelns	8
B. Klausurrelevanz	9
C. Begriffsmerkmale des VA	9
I. Hoheitliche Maßnahme	9
II. Behörde	10
III. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts	11
1. Abgrenzung zum Privatrecht	11
2. Formeller VA	11
3. Privatrechtliche Maßnahmen	11
IV. Regelung	11
1. Begründung von Rechtsfolgen	12
a) Hinweis und feststellender VA	12
b) Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid	12
c) Vorläufiger VA	13
2. Finalität	13
a) Vorgeschaltete Regelung	13
b) Konkludente Regelungen	14
V. Einzelfall	14
VI. Außenwirkung	15
1. Finalität	15
2. Außenwirkung im Sonderstatusverhältnis	16
3. Beziehungen zwischen Verwaltungsträgern	17
4. Mehrstufiger VA	17
■ Check: Der Verwaltungsakt	18
3. Abschnitt: Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts	19
A. Erforderlichkeit einer Ermächtigungsgrundlage	19
I. Vorbehalt des Gesetzes	19

Inhaltsverzeichnis

1. Kein Handeln ohne Gesetz	19
2. Arten der Ermächtigungsgrundlage	20
a) Parlamentsvorbehalt	21
b) Verwaltungsvorschriften	21
c) Chaosgedanke	22
II. Auswahl der Ermächtigungsgrundlage	23
1. Spezialitätsgrundsatz	23
2. VA-Befugnis	23
III. Wirksamkeit der Ermächtigungsgrundlage	24
1. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht	24
2. Rechtsfolgen	25
■ Check: Begriffsmerkmale des Verwaltungsakts	26
B. Formelle Rechtmäßigkeit	27
I. Zuständigkeit	27
1. Sachliche Zuständigkeit	27
2. Instanzielle Zuständigkeit	28
3. Örtliche Zuständigkeit	28
II. Verfahren	28
1. Erforderlichkeit der Anhörung	28
2. Entbehrlichkeit der Anhörung	29
III. Form	29
1. Grundsatz der Formfreiheit	29
2. Elektronischer VA	29
3. Begründung des VA	30
4. Rechtsbehelfsbelehrung	31
IV. Rechtsfolgen formeller Fehler	31
1. Heilung	31
2. Unbeachtlichkeit	32
C. Materielle Rechtmäßigkeit	32
I. Voraussetzungen der Ermächtigungsgrundlage	32
1. Tatbestand	32
2. Nachschieben von Gründen	33
3. Beurteilungsspielraum	34
a) Fallgruppen	34
b) Beurteilungsfehler	34
II. Adressat	35
III. Allgemeine Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen	35
1. Bestimmtheit	35
2. Möglichkeit	35
3. Verhältnismäßigkeit	36
a) Herleitung	36
b) Anforderungen	36

IV. Rechtsfolge	37
1. Gebundene Entscheidung oder Ermessensentscheidung	37
2. Ermessensfehler	38
3. Prozessuale Konsequenzen	39
■ Check: Rechtmäßigkeit des Verwaltungsakts	40
D. Nebenbestimmungen	41
I. Arten	41
II. Rechtmäßigkeit von Nebenbestimmungen	42
■ Aufbauschema: Rechtmäßigkeit eines VA	43
4. Abschnitt: Wirksamkeit des VA	44
A. Nichtigkeit des VA	44
B. Tatbestandswirkung	45
C. Bekanntgabe	45
I. Bekanntgabefiktion nach § 41 Abs. 2 VwVfG	45
II. Öffentliche Bekanntgabe	46
III. Förmliche Zustellung	46
5. Abschnitt: Aufhebung von Verwaltungsakten	46
A. Rechtsgrundlagen für die Aufhebung	46
B. Rücknahme des VA gemäß § 48 VwVfG	47
I. Rücknahme eines rechtswidrigen belastenden VA.....	47
1. Keine besonderen Voraussetzungen	48
2. Rechtsfolge: Ermessen	48
II. Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden VA	48
1. Rücknahme eines Geld- oder Sachleistungs-VA	49
2. Rücknahme sonstiger begünstigender VAe	49
3. Rücknahmefrist (§ 48 Abs. 4 VwVfG)	50
4. Besonderheiten bei unionsrechtswidrigen VAen	51
C. Widerruf des VA gemäß § 49 VwVfG	52
I. Widerruf eines rechtmäßigen belastenden VA	52
II. Widerruf eines rechtmäßigen begünstigenden VA	52
1. Widerruf für die Zukunft	53
a) Widerrufsgründe	53
b) Widerrufsfrist	53
c) Rechtsfolge: Ermessen	53
2. Widerruf für die Vergangenheit	54
a) Anwendungsbereich	54
b) Widerrufsgründe	54
c) Widerrufsfrist	55
d) Rechtsfolge: Ermessen	55

Inhaltsverzeichnis

D. Rückforderung gemäß § 49a VwVfG	56
I. Leistung aufgrund eines VA	56
II. Gebundene Entscheidung	56
III. Verzinsung	56
E. Wiederaufgreifen des Verfahrens (§ 51 VwVfG)	57
I. Wiederaufgreifen im engeren Sinne	58
1. Wiederaufgreifensgründe	58
2. Rechtsfolge: gebundener Anspruch	58
II. Wiederaufgreifen im weiteren Sinne	58
■ Check: Aufhebung eines Verwaltungsakts	59
6. Abschnitt: Der öffentlich-rechtliche Vertrag	60
A. Begriffsmerkmale	60
I. Abgrenzung	60
II. Arten öffentlich-rechtlicher Verträge	60
B. Ansprüche aus öffentlich-rechtlichen Verträgen	61
I. Anspruch entstanden	61
1. Einigung	61
2. Schriftform (§ 57 VwVfG)	61
3. Beteiligung Dritter oder anderer Behörden (§ 58 VwVfG)	62
4. Keine Nichtigkeitsgründe (§ 59 VwVfG)	62
II. Kein Erlöschen und keine Einreden	63
III. Rechtswirkungen des Vertrages	63
1. Rechtsfolgen eines wirksamen ör Vertrages	63
2. Rechtsfolgen nichtiger Verträge	64
■ Check: Öffentlich-rechtlicher Vertrag	65
7. Abschnitt: Verwaltungsrechtliche Ansprüche	66
A. Öffentlich-rechtlicher Abwehr- und Unterlassungs- anspruch	66
I. Rechtsgrundlage	66
1. Abwehr rechtswidriger VAe	66
2. Abwehr schlichten Verwaltungshandelns	66
3. Dogmatische Herleitung	66
II. Anspruchsvoraussetzungen	67
1. Hoheitliches Handeln	67
2. Eingriff in ein subjektives Recht	67
3. Rechtswidrigkeit des Eingriffs	68
4. Eingriff dauert an oder steht bevor	68
III. Rechtsfolge	68

B. Folgenbeseitigungsanspruch	68
I. Rechtsgrundlage	68
1. Sekundäransprüche im öffentlichen Recht	68
2. Folgenbeseitigungsanspruch	69
3. Dogmatische Herleitung	69
II. Anspruchsvoraussetzungen	70
1. Hoheitliches Handeln	70
2. Eingriff in ein subjektives Recht	70
3. Rechtswidriger Zustand	70
4. Fortdauernde Beeinträchtigung	71
5. Keine Ausschlussgründe	71
III. Rechtsfolge	72
■ Check: Verwaltungsrechtliche Ansprüche	73
8. Abschnitt: Öffentliche Ersatzleistungen	74
A. Haftung für Pflichtverletzungen	74
I. Amtshaftung	74
1. Rechtliche Konstruktion	74
2. Voraussetzungen der Amtshaftung	75
a) Hoheitliches Handeln	75
b) Amtspflichtverletzung	75
c) Verschulden	76
d) Kein Haftungsausschluss	76
3. Rechtsfolge	77
II. Ordnungsrechtliche Unrechtshaftung	77
III. Unionsrechtliche Staatshaftung	77
1. Haftungsvoraussetzungen	78
2. Rechtsfolgen	78
IV. Vertragliche und vertragsähnliche Haftung	78
1. Haftungsgrundlage	78
2. Anspruchsvoraussetzungen	79
B. Entschädigung bei Eingriffen in das Eigentum	79
I. Enteignungsentschädigung	79
II. Ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmungen	80
III. Enteignungsgleicher Eingriff	80
IV. Enteignender Eingriff	81
C. Allgemeiner Aufopferungsanspruch	81
■ Check: Öffentliche Ersatzleistungen	82
2. Teil: Verwaltungsprozessrecht	83
1. Abschnitt: Einleitung	83
A. Verwaltungsgerichtliche Klausuren	83

Inhaltsverzeichnis

B. Prüfung der Zulässigkeit	83
I. Rechtsweg	83
II. Klageart	84
III. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	84
IV. Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	84
2. Abschnitt: Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs	85
A. Aufdrängende Spezialzuweisungen	85
B. Generalklausel des § 40 Abs. 1 S. 1 VwGO	85
I. Öffentlich-rechtliche Streitigkeit	86
1. Eindeutige Maßnahmen	86
2. Streitentscheidende Norm	86
a) Abwehransprüche	87
b) Leistungsansprüche	87
c) Zwei-Stufen-Theorie	87
3. Einheitlicher Rechtsweg	88
II. Nichtverfassungsrechtliche Streitigkeit	88
III. Abdrängende Sonderzuweisungen	88
1. Besondere Verwaltungsgerichte	89
2. Zuweisung an die ordentlichen Gerichte	89
■ Check: Verwaltungsrechtsweg	90
3. Abschnitt: Statthafte Klageart	91
A. Anfechtungsklage	92
I. Zulässigkeit der Anfechtungsklage	92
1. Verwaltungsrechtsweg	92
2. Statthaftigkeit	92
3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	93
II. Begründetheit der Anfechtungsklage	94
1. Objektive Rechtswidrigkeit und Rechtsverletzung ...	94
2. Entscheidungserheblicher Zeitpunkt	94
B. Verpflichtungsklage	95
I. Zulässigkeit der Verpflichtungsklage	95
1. Verwaltungsrechtsweg	95
2. Statthaftigkeit	95
3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	96
II. Begründetheit der Verpflichtungsklage	96
1. Prüfungsmaßstab	96
2. Entscheidungserheblicher Zeitpunkt	97
C. Fortsetzungsfeststellungsklage	98
I. Zulässigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	98
1. Verwaltungsrechtsweg	98
2. Statthaftigkeit der Fortsetzungsfeststellungsklage	98

3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	99
II. Begründetheit der Fortsetzungsfeststellungsklage	100
■ Check: Klagearten I	101
D. Allgemeine Leistungsklage	102
I. Zulässigkeit der allgemeinen Leistungsklage	102
1. Verwaltungsrechtsweg	102
2. Statthaftigkeit der allgemeinen Leistungsklage	102
3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	102
4. Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	103
II. Begründetheit der allgemeinen Leistungsklage	103
E. Allgemeine Feststellungsklage	104
I. Zulässigkeit der allgemeinen Feststellungsklage	104
1. Verwaltungsrechtsweg	104
2. Statthaftigkeit der allgemeinen Feststellungs- klage	104
a) Rechtsverhältnis	105
b) Subsidiarität der Feststellungsklage	105
3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	106
a) Feststellungsinteresse	106
b) Weitere besondere Sachurteilsvoraussetzungen	106
II. Begründetheit der allgemeinen Feststellungsklage	106
F. Verwaltungsgerichtliche Normenkontrolle	107
I. Zulässigkeit des Normenkontrollverfahrens	107
1. Verwaltungsrechtsweg	107
2. Statthaftigkeit der Normenkontrolle	107
3. Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	108
a) Antragsbefugnis	108
b) Antragsfrist	108
c) Antragsgegner	108
4. Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	108
II. Begründetheit des Normenkontrollantrags	109
■ Check: Klagearten II	110
4. Abschnitt: Besondere Sachurteilsvoraussetzungen	111
A. Klagebefugnis	111
I. Anwendungsbereich	111
II. Voraussetzungen	111
1. Möglichkeitstheorie	111
2. Schutznormtheorie	112
3. Grundrechte als subjektive Rechte	112
4. Unionsrecht	112
III. Fallgruppen	113
1. Adressatentheorie	113

2. Anspruchsqualität	113
3. Drittbe teiligungsfälle	113
B. Vorverfahren	114
I. Erforderlichkeit des Vorverfahrens	114
II. Ausschluss des Vorverfahrens	114
III. Entbehrlichkeit des Vorverfahrens	114
C. Klagefrist	115
I. Anwendungsbereich	115
II. Fristberechnung	115
III. Rechtsbehelfsbelehrung	116
IV. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	116
D. Richtiger Klagegegner	116
I. Prüfungsstandort	116
II. Bestimmung des Beklagten	117
5. Abschnitt: Allgemeine Sachurteilsvoraussetzungen	118
A. Zuständigkeit des Gerichts	118
B. Beteiligten-, Prozess- und Postulationsfähigkeit	118
I. Beteiligtenfähigkeit	118
II. Prozessfähigkeit	119
III. Postulationsfähigkeit	119
C. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	119
D. Sonstiges	119
E. Anhang	120
■ Check: Besondere und allgemeine Sachurteilsvoraus- setzungen	121
■ Aufbauschema: Zulässigkeit der verwaltungsgerichtlichen Klage	122
6. Abschnitt: Vorläufiger Rechtsschutz	123
A. Bedeutung des vorläufigen Rechtsschutzes	123
B. Vorläufiger Rechtsschutz nach § 80 VwGO	123
I. Aufschiebende Wirkung nach § 80 Abs. 1 VwGO	123
II. Ausschluss der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 2 VwGO	123
C. Das gerichtliche Aussetzungsverfahren	124
I. Zulässigkeit des Aussetzungsantrags	125
1. Verwaltungsrechtsweg	125
2. Statthaftigkeit	125
3. Antragsbefugnis	126
4. Rechtsschutzbedürfnis	126
5. Sonstiges	127

II.	Begründetheit des Aussetzungsantrags	127
1.	Interessenabwägung	127
2.	Entscheidung bei fehlerhafter Vollziehungsa- nordnung	128
D.	Vorläufiger Rechtsschutz bei Verwaltungsakten mit Doppelwirkung nach § 80a VwGO	128
I.	Drittrechtsbehelf hat aufschiebende Wirkung	129
II.	Drittrechtsbehelf hat keine aufschiebende Wirkung	129
E.	Vorläufiger Rechtsschutz nach § 123 VwGO	130
I.	Zulässigkeit des Antrags nach § 123 VwGO	130
1.	Verwaltungsrechtsweg	130
2.	Statthaftigkeit	131
3.	Antragsbefugnis	131
4.	Rechtsschutzbedürfnis	131
5.	Sonstiges	131
II.	Begründetheit des Antrags nach § 123 VwGO	131
1.	Anordnungsanspruch	132
2.	Anordnungsgrund	132
3.	Rechtsfolge	133
a)	Nicht mehr als in der Hauptsache	133
b)	Keine Vorwegnahme der Hauptsache	134
■	Check: Vorläufiger Rechtsschutz	135
7. Abschnitt: Das Widerspruchsverfahren	136
A.	Bedeutung des Vorverfahrens	136
B.	Prüfung des Widerspruchs	136
I.	Zulässigkeit des Widerspruchs	136
1.	Verwaltungsrechtliche Streitigkeit	136
2.	Statthaftigkeit des Widerspruchs	137
3.	Widerspruchsbefugnis	137
4.	Form und Frist	138
5.	Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	139
II.	Begründetheit des Widerspruchs	139
1.	Prüfungsmaßstab	139
2.	Abhilfebescheid und Widerspruchsbescheid	140
3.	Reformatio in peius	140
■	Check: Widerspruchsverfahren	141